

Building a Global REG Tech

Halbjahresbericht 2018



» Über die EQS Group «

Die **EQS Group** ist ein führender internationaler **Technologieanbieter** für **Investor Relations**, **Corporate Communications** und **Corporate Compliance**. **Mehrere tausend Unternehmen** weltweit erfüllen mit der EQS Group komplexe nationale und internationale Publizitätspflichten, minimieren Risiken und sprechen Stakeholder gezielt an.

EQS Group ist ein digitaler Komplettanbieter: Zu den Produkten und Services gehören ein globales Newswire, ein Meldepflichtenservice, Investor Targeting und Kontaktmanagement, sowie eine Insiderlistenver-

waltung. Diese sind in der **cloudbasierten Plattform EQS COCKPIT** gebündelt, um die Arbeitsprozesse von Investor Relations-, Kommunikations- und Compliance-Verantwortlichen zu optimieren. Darüber hinaus bietet EQS Group eine innovative Whistleblowing- und Case-Management-Software, Webseiten, digitale Berichte und Webcasts an.

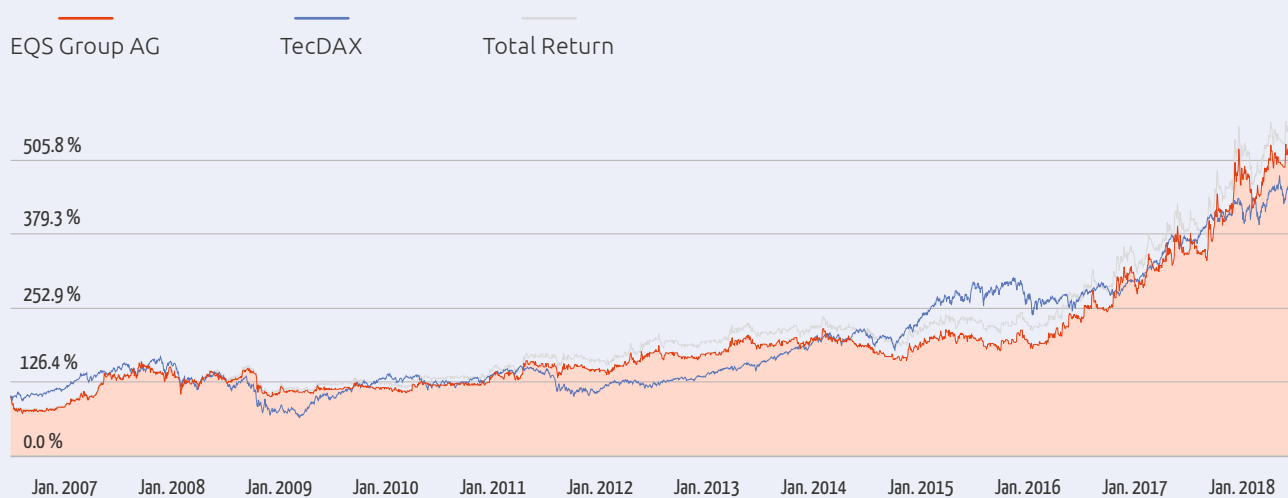
Die EQS Group wurde im Jahr 2000 in München gegründet. Heute ist der Konzern mit **mehr als 450 Mitarbeitern** in den **wichtigsten Finanzmetropolen der Welt** vertreten.

» Wichtige Kennzahlen (IFRS) zum 30.06.2018 «

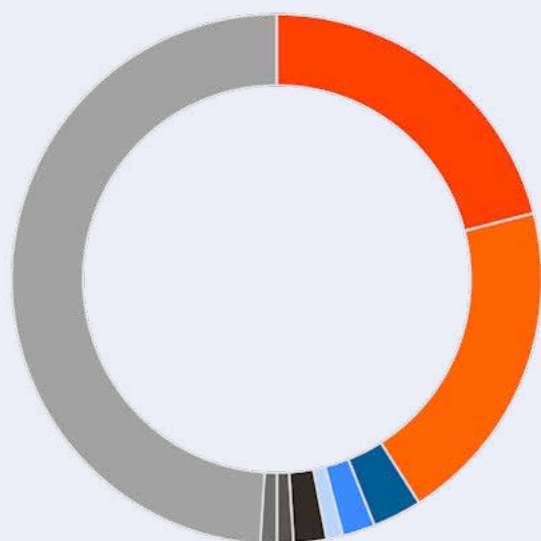
Ertragskennzahlen	H1 2018	H1 2017	+/-
Umsatz	17.131	15.014	14%
EBITDA	-50	1.552	>-100%
EBIT	-1.094	563	>-100%
Konzernüberschuss	148	-176	>100%
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1.199	-439	>100%
Vermögenskennzahlen	30.06.18	31.12.17	+/-
Bilanzsumme	51.556	47.449	9%
Eigenkapital	28.108	29.363	-4%
Eigenkapitalquote (%)	55%	62%	-
Liquide Mittel	1.207	6.374	-81%
Mitarbeiter Konzern	H1 2018	H1 2017	+/-
Periodendurchschnitt	429	340	26%
Personalaufwand	11.007	8.206	34%
	30.06.18	30.06.17	+/-
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,17	-0,13	>100%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	109	71	54%

Alle Angaben ohne Bezeichnung in TEUR (mit Ausnahme Mitarbeiterzahl)

» Kursentwicklung der EQS Group Aktie (Xetra) «



» Aktionärsstruktur EQS Group AG «



- Achim Weick: 21%
- Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV: 20%
- Rony Vogel: 3%
- Peter Conzatti: 2%
- Robert Wirth: 2%
- Christian Pflieger: 1%
- Marcus Sultzer: 1%
- André Marques: 1%
- Free Float: 49%

Ausgewiesen wird: Anteilsbesitz > 5% und Vorstände sowie Aufsichtsräte

» Inhaltsverzeichnis «

..... Kennzahlen	2
..... Investor Relations	3
..... Konzernstruktur	5
..... Highlights	6
..... Geschäftsentwicklung	7
..... Vermögens- und Finanzlage	11
..... Ausblick	11
..... Konzern-Gesamtergebnisrechnung	12
..... Konzernbilanz	13
..... Konzern-Kapitalflussrechnung	14
..... Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	15
..... Finanzkalender	16
..... Börsendaten	16
..... Impressum	17



» Konzernstruktur «

Konzern

EQS Group AG

Deutschland
 Österreich

100%

EQS Group AG

Schweiz

100%

EquityStory RS, LLC

Russland

100%

EQS Asia Ltd. (EQS TodayIR)

Hongkong
 China
 Singapur
 Taiwan

100%

EQS Group Ltd.

UK

100%

EQS Group Inc.

USA

100%

EQS Web Technologies Pvt. Ltd.

Indien

100%

EQS Financial Markets & Media GmbH

Deutschland
 Österreich
 Schweiz

100%

EQS Group FZ-LLC

VAE

100%

EQS Group SAS

Frankreich

67,5%

ARIVA.DE AG

Deutschland
 Österreich
 Schweiz

9,4%

Issuer Direct Corp.

USA

» Highlights «

- » Umsatz wächst im ersten Halbjahr um +14% auf € 17,13 Mio. bei einem EBITDA von TEUR -50
- » Umsatz im Segment Compliance erhöht sich um +31% auf € 8,35 Mio.
- » Kundenanzahl „Konzerne“ wächst im zweiten Quartal um 85 auf 2.125
- » Anzahl vergebene LEI steigt um 5.284 auf 15.205
- » Hohe Investitionen in neue Cloud-Produkte, seit September 2017 weltweit 60 Spezialisten eingestellt
- » Erwerb von 100% der Integrity Line GmbH, Zürich Integration erfolgreich abgeschlossen

» Das neue COCKPIT - The Game Changer «



» 2018 – Neues COCKPIT für Investor Relations & Corporate Compliance «

Im September 2017 haben wir strategisch entschieden, den angrenzenden Markt Corporate Compliance zu erschließen und die größte Investitionsoffensive unserer Unternehmensgeschichte zu starten. Wir investieren hierzu von 2017 bis 2020 €9 Mio. in die Entwicklung unserer neuen **Cloudplattform COCKPIT**, welche in Q4 2018 in der ersten Version live gehen wird.

Die Technologie-Zentren in München und Kochi (Indien) bauen wir seitdem stark aus. So konnten wir einen erfahrenen CTO und 60 zusätzliche Product Manager, Product Owner, IT-Spezialisten und Software-Ingenieure für uns gewinnen. Sieben Scrum-Teams arbeiten aktuell an der Entwicklung der **neuen Plattform**, weitere drei an **neuen Produkten** (CRM, Investors, Policy Manager).

Mit dem neuen COCKPIT möchten wir künftig global Maßstäbe setzen. Im Segment **Investor Relations** werden wir die einzige Plattform anbieten, welche die Workflows Newswire, CRM, CMS, Shareholder ID und

Analytics intelligent miteinander verknüpft. Vor dem Hintergrund von **MIFID2** werden unsere Kunden somit Ihre Investorenkommunikation und -suche selbst in die Hand nehmen können und sich von Brokern ein Stück weit emanzipieren.

Im Segment **Corporate Compliance** werden wir nach den Erfolgen bei XML-Filing, Insider Manager und LEI-Service ein Produkt entwickeln, mit dem die Unternehmen ihre stark wachsende Anzahl von Arbeitsanweisungen managen können (Policy Manager). Große Chancen sehen wir zusätzlich im Bereich Whistleblowing mit unserem Produkt Integrity Line, nachdem die EU-Kommission im April europäische Mindeststandards vorgeschlagen hat. Diese sollen zukünftig für alle Unternehmen ab 50 Mitarbeitern gelten.

» Software-as-a-Service – Einführung neuer Kennzahlen «

Mit unserer strategischen Ausweitung und dem Ausbau zum Technologieunternehmen mit Erlösen aus **Softwareas-a-Service** (SaaS) haben wir neue Steuereckennzahlen zur Geschäftsentwicklung und damit auch im Berichtswesen eingeführt.

Im Vordergrund steht dabei der **Anteil wiederkehrender Erlöse**, welcher die Umsatzqualität und das Skalierungspotenzial aufzeigt. Entscheidend für die Einschätzung des zukünftigen Wachstums ist die **Anzahl an Neu- und Gesamtkunden** in der Berichtsperiode sowie der durchschnittliche Umsatz je Kunde im Quartal (**QRPC**). Zusammen mit den durchschnittlichen Akquisitionskosten je Kunde (**CAC**) und der Schwundrate (**Churn Rate**) kann die, mit der Investition in das Wachstum, zukünftige Rentabilität der Kunden bestimmt werden.

So ergeben sich für die Kunden „Konzerne“ für Deutschland folgende SaaS-Kennzahlen für Q2 2018:

Kunden „Konzerne“ Deutschland	Q2 2018	Q1 2018
Wiederkehrende Erlöse	86%	76%
Neukunden	34	12
Gesamtzahl Kunden	1.115	1.081
QRPC (in €)	3.100	3.300
CAC (in €) - annualisiert	4.200	4.200
Churn Rate	0%	<5%*

*historisch

Der hohe Anteil an wiederkehrenden Umsätzen ermöglicht uns bei Neukunden bereits innerhalb des ersten Jahres einen positiven Deckungsbeitrag zu erwirtschaften. Die Churn Rate der Kunden lag in den letzten zehn Jahren bei unter 5%. In Q2 2018 gab es keine Kundenverluste in Deutschland.

In der Schweiz und Russland ist der QRPC vergleichbar mit Deutschland, wogegen dieser in den neuen Auslandsmärkten noch deutlich niedriger ist. Die anderen Kennzahlen sind dagegen vergleichbar.

» Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2018 «

Wie in Q1 2018 stieg auch in Q2 der Anteil **wiederkehrender Umsätze** der EQS Group weiter an. Bedingt durch die bereits bestehenden Softwaremodule im aktuellen COCKPIT sowie durch die Akquisition des Softwareanbieters für interne Hinweisgebersysteme Integrity Line GmbH, Zürich, Schweiz (100%; rückwirkende Verschmelzung auf die EQS Group AG, Schweiz zum 1.1.2018) stiegen der prozentuale Anteil am Gesamtumsatz von 78% in Q2 2017 auf **82%** an. Die Konzernumsatzerlöse erhöhten sich im ersten Halbjahr 2018 um **+14%** auf **€ 17,13 Mio.** (€ 15,01 Mio.). Darin enthalten sind erstmalig Erlöse der Integrity Line in Höhe von TEUR 664.

Die Entwicklung des neuen COCKPITS läuft auf Hochtouren. So konnten im ersten Halbjahr 2018 wesentliche Fortschritte hinsichtlich der Fertigstellung gemacht werden. Entsprechend deutlich erhöhten sich die **Aktivierten Eigenleistungen** auf **€ 1,94 Mio.** (€ 1,02 Mio.). Aktuell arbeiten rund 70 Spezialisten direkt und indirekt an unserem neuen COCKPIT. Mit dem Relaunch verbunden ist eine Ausweitung der Subskriptionserlöse und damit eine kontinuierliche Steigerung der wiederkehrenden Umsätze.

» Segmentumsätze – neue Aufteilung «

Durch die strategische Erweiterung führen wir die bestehende Segmententeilung (Regulatory Information & News und Products & Services) in 2018 nicht weiter fort, sondern berichten entsprechend der beiden Märkte, in denen wir aktiv sind: Investor Relations und Compliance.

Das Segment **Investor Relations** beinhaltet die Produkte im Bereich **Finanz- und Unternehmenskommunikation**. Diese sind insbesondere News, Websites, Portals, Webcasts und Media.

Das Segment **Compliance** umfasst alle Produkte zur **Erfüllung einer gesetzlichen bzw. regulatorischen Pflicht**. Dies beinhaltet die Meldepflichten im Nachrichtenbereich (Disclosure), die Einreichung beim Bundesanzeiger (Filing) und die neuen Produkte Insider Manager, Integrity Line, LEI und die ARIVA Workflows. Aufgrund einheitlicher rechtlicher Voraussetzungen für alle Kunden werden hier ausschließlich Cloudlösungen angeboten. Um sowohl kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) als auch Konzernkunden optimal zu bedienen, unterteilen wir zukünftig bei der Vertriebs- und Angebotsstrategie im Bereich Compliance zudem in „KMU“ und „Konzerne“.

Im Rahmen der Quartalsmitteilungen werden wir ein Update zur Umsatzentwicklung und dem Kundenwachstum geben. Im Konzernabschluss erfolgt dann eine umfassende Segmentberichterstattung.

Im **zweiten Quartal 2018** konnten wir im **Segment Investor Relations** die Konzernkundenzahl um **47** auf global **1.977** erhöhen. Wesentlicher Treiber waren die IPOs in Deutschland, während das Geschäft im Bereich Investor Relations bei ARIVA vorübergehend zurückging. Der **Umsatz** blieb in Summe nahezu auf Vorjahresniveau bei **€ 8,78 Mio.** (Vorjahr: € 8,66 Mio.)

Im **Segment Compliance** erzielten wir eine Umsatzsteigerung um **+31%** auf **€ 8,35 Mio.** (€ 6,35 Mio.). Ausschlaggebend für das Umsatzwachstum war das Geschäft mit KMU im Bereich XML und LEI. So vergaben wir in Q2 2018 5.284 weitere LEI (Gesamt: 15.205). Bei den XML-Einreichungen konnte die Kundenanzahl um 180 auf insgesamt 4.132 (Jahresbasis) gesteigert werden.

Bei den **Kunden „Konzerne“** konnte die Anzahl in Q2 2018 um **83** auf insgesamt **1.022** Kunden erhöht werden. Auch wenn sich die neuen Kunden für Compliance-Lösungen in H1 2018 noch nicht voll im Umsatzwachstum niederschlagen, so erhöht sich hierdurch zukünftig der Anteil wiederkehrender Umsätze und damit der Vortrag auf die kommenden Quartale.

Segmente H1 2018	Investor Relations	%	Compliance	%
EQS Umsatz	€ 6,73 Mio.	5%	€ 3,80 Mio	25%
Kunden „Konzerne“	1.977	2%	1.022	9%
ARIVA Umsatz	€ 2,05 Mio.	-10%	€ 1,27 Mio.	3%
Kunden „ARIVA“	65	8%	19	-5%
XML Umsatz			€ 2,66 Mio.	28%
Kunden „XML“			4.132	5%
LEI Umsatz			€ 0,62 Mio.	n.a.
Vergebene „LEI“			15.205	n.a.
Gesamtumsatz	€ 8,78 Mio.	1%	€ 8,35 Mio.	31%

Hinweis: Kundenwachstumsrate auf Quartalsbasis ausser XML (Jahresbasis)

» Geographische Expansion «

INLAND

Das **Inlandsgeschäft** verzeichnete in H1 2018 einen Anstieg der **Umsatzerlöse** von **+13% auf € 13,39 Mio.** (€ 11,85 Mio.) und profitierte damit von einer Verschärfung der Finanzmarktregulierung in Europa (MAR, MiFID II, PRIIP) sowie der positiven Kapitalmarktentwicklung und den damit verbundenen Börsengängen (IPOs). So konnten wir im ersten Halbjahr alle IPOs als Neukunden gewinnen.

Die **Kundenanzahl „Konzerne“** (ohne Einzelkunden LEI-Service, XML-Service und ARIVA) stieg in **Q2 2018** um **34** und damit deutlich stärker als in Q1 2018 (12) auf 1.115 zum 30.06.2018. Aufgrund des hohen Neukundenwachstums und des geringeren Anteils an Projektumsätzen sank der Durchschnittsumsatz in Q2 2018 vorübergehend auf € 3.100 (Q1 2018: € 3.300).

Die **EQS Group AG** (ohne ARIVA und EQS Financial Markets & Media) steigerte ihre Umsätze in H1 2018 überdurchschnittlich gegenüber der Gesamtgruppe um **+21% auf € 9,86 Mio.** (€ 8,14 Mio.). Bei **ARIVA** erwarten wir plangemäß ein deutliches Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr, nachdem in der ersten Jahreshälfte ein Rückgang von **-5% auf € 3,32 Mio.** (€ 3,50 Mio.) verzeichnet wurde.

Bedingt durch die hohen Wachstumsinvestitionen lag das **EBITDA** im Inland mit **TEUR 454** entsprechend unter der Vorjahresperiode (€ 1,40 Mio.). Bedingt durch höhere Investitionen für MA, Freelancer und Recruiting wird das EBITDA im Inland in 2018 geringer ausfallen als erwartet.

AUSLAND

Unser **Auslandsgeschäft** weist zum Halbjahr einen **Umsatzanstieg** von **+19% auf € 3,75 Mio.** (Vorjahr € 3,16 Mio.) auf. Bereinigt um die erstmalig bilanzierten Umsätze der Integrity Line gab es einen leichten Rückgang von -2% auf € 3,09 Mio. Insbesondere die jungen Standorte **USA, UK** und **Frankreich** konnten ihre Umsätze zwar deutlich steigern, blieben jedoch noch hinter unseren Erwartungen zurück. Unsere etablierten Auslandsmärkte **Hong Kong, Schweiz** und **Russland** hatten dagegen eine solide Entwicklung im ersten Halbjahr. Im Einklang mit unserer Unternehmensstrategie wurde in Asien auf weniger profitable Projektumsätze verzichtet und Umsatzrückgänge in Kauf genommen.

Das **EBITDA** war auch im Ausland investitionsbedingt mit **TEUR -504** unter Vorjahresniveau (Vorjahr: TEUR 156). Im Jahr 2018 befinden sich insgesamt fünf Standorte im Aufbau, weshalb der Anteil des Auslandsumsatzes mit 22% (Vorjahr: 21%) noch gering ist.

Optimistisch stimmt uns die hohe Anzahl von **51 Neukunden**. Im Jahresverlauf gehen wir daher von einer Beschleunigung des Umsatzwachstums aus. Die Gesamtkundenanzahl im Ausland beträgt zum 30.06.2018 1.010. Der quartärlische Durchschnittsumsatz je Kunde lag in Q2 2018 bei rund € 1.550 noch auf niedrigem Niveau.

Geographischer Markt	Inland	%	Ausland	%
Umsatz Q2 2018	€ 7,40 Mio.	11%	€ 1,91 Mio.	32%
Konzernkunden	1.115	3%	1.010	5%



» Aufwandsentwicklung «

Die **operativen Aufwendungen**, darunter bezogene Leistungen, Personalaufwand, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen, erhöhten sich in Summe überproportional um **+30%** auf **€ 20,36 Mio.** (Vorjahr: € 15,60 Mio.). Maßgeblich hierfür war der Mitarbeiterausbau, der Bezug von Programmierleistungen von Freelancern für die Produktentwicklung und damit verbundenen Infrastrukturaufwendungen (u.a. Personalvermittlung, IT) im Zuge der Investitionsoffensive.

Die größte Aufwandsposition, die **Personalaufwendungen**, stieg um **+34%** auf **€ 11,01 Mio.** (€ 8,21 Mio.) und damit überproportional zu den Gesamterträgen. Im Halbjahresdurchschnitt beschäftigte der Konzern weltweit 429 Mitarbeiter (Vorjahr: 340). Der überproportionale Anstieg des Personalaufwands ist in erster Linie auf den starken Ausbau des Entwicklungszentrums in München zurückzuführen.

Die **Bezogenen Leistungen** erhöhten sich insbesondere durch den Anstieg von Unterstützungsleistungen in der Produktentwicklung, die von Freelancern erbracht wurden, um **+20%** auf **€ 3,28 Mio.** (Vorjahr: € 2,73 Mio.). Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen überproportional um **+37%** auf **€ 5,03 Mio.** (Vorjahr: € 3,68 Mio.) an. Der Anstieg ist auf die erhöhten Investitionen und damit verbundener Infrastrukturaufwendungen, darunter Recruiting, IT, Miete und Vertriebsaufwendungen, zurückzuführen.

Das **EBITDA** sank infolge des höheren Gesamtaufwands entsprechend auf **TEUR -50** (Vorjahr: € 1,55 Mio.). Die **Abschreibungen** lagen im ersten Halbjahr aufgrund des, im Rahmen der Akquisition der Integrity Line erworbenen Kundenstamms und der Software, mit **€ 1,04 Mio. um +6%** über dem Vorjahreswert (TEUR 989). Sämtliche erworbenen Kundenstämme werden planmäßig abgeschrieben. Das **EBIT** lag bei **€ -1,09 Mio.** (TEUR 563).

Durch die bilanzielle Umgliederung der Aktienbeteiligung an der Issuer Direct Corp. als „at fair value through profit or loss“ verbunden mit dem Kursanstieg im ersten Halbjahr ergibt sich ein positives **Finanzergebnis** in Höhe von **€ 2 Mio.** Im Vorjahr war dieses noch bedingt durch Zinsaufwendungen und Wechselkurseffekte mit TEUR -497 negativ.

Das **Ergebnis vor Steuern** lag entsprechend bei **TEUR 902** (TEUR 66). Der Ertragssteueraufwand stieg durch die hohen latenten Steuern auf TEUR 754 (Vorjahr: TEUR 242). Der **Konzernjahresüberschuss fiel** in H1 2018 mit **TEUR 148 dennoch** höher aus als im Vorjahr (Fehlbetrag: TEUR -176).



» Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage «

Die **Bilanzsumme** stieg zum 30.06.2018 um **+9%** auf **€ 51,56 Mio.** (31.12.2017: € 47,45 Mio.), was insbesondere auf die Akquisition der Integrity Line GmbH zurückzuführen ist.

Die **Liquiden Mittel** aus der Kapitalerhöhung wurden in erster Linie für den Unternehmenskauf der Integrity Line GmbH (1.1.2018) sowie für Investitionen in die neuen Produkte verwendet. Entsprechend gingen diese zum 30.06.2018 von 6,37 Mio. auf **€ 1,21 Mio.** zurück. Im selben Zuge erhöhten sich die **Immateriellen Vermögenswerte** von € 26,66 Mio. auf **€ 34,93 Mio.** In den immateriellen Vermögenswerten sind akquirierte Kundenstämme mit einem Buchwert zum 30.06.2018 von € 9,87 Mio., welche über 15 Jahre linear abgeschrieben werden, gekaufte Software (Integrity Line) sowie selbsterstellte Software in Höhe von € 4,81 Mio. enthalten. Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen Geschäfts- oder Firmenwerte der akquirierten Unternehmen wurden zu 100% aktiviert. Das **Sachanlagevermögen** lag zum 30.06.2018 bei **€ 2,10 Mio.** und damit lediglich um +2% höher als zum Jahresende (€ 2,05 Mio.).

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zum Stichtag um **+23%** auf **€ 4,21 Mio.** (30.06.2017: € 3,43 Mio.) und damit überproportional zum Umsatz. Dies ist insbesondere auf die erstmalig konsolidierte Integrity Line zurückzuführen.

Das **Eigenkapital** sank durch die Umgliederung der Issuer Direct Aktien zum Ende des ersten Halbjahres um **-4%** auf **€ 28,11 Mio.** (31.12.2017: € 29,36 Mio.). Der **Bilanzgewinn** stieg durch den Jahresüberschuss zum 30.06.2018 leicht auf **€ 6,54 Mio.** (€ 6,30 Mio.).

Die **Nettofinanzverbindlichkeiten** (Finanzschulden abzüglich kurzfristiges finanzielles Vermögen) stiegen infolge der Investitionen und der damit verbundenen Nutzung von Fremdmitteln im ersten Halbjahr um **+71%** auf **€ 5,72 Mio.** (31.12.2017: € 3,34 Mio.). Die **Eigenkapitalquote** sank entsprechend auf **55%** (31.12.2017: 62%). Der Konzern verfügt zum Bilanzstichtag über vertraglich zugesicherte Betriebsmittellinien in Höhe von € 4,35 Mio., wovon € 3,72 Mio. im Rahmen von Mietavalen und Bankkonten mit Negativsaldo genutzt wurden.

Aufgrund des noch geringen Umfangs an Fremdwährungsumsätzen (20% bis 25%), welche überwiegend in Hartwährungen (CHF, GBP, USD, HKD) anfallen und zum Teil von gegenläufigen Entwicklungen geprägt sind, wird gegenwärtig auf **Wechselkursicherungsgeschäfte** verzichtet.

» Ausblick «

Der Vorstand erwartet für das **Geschäftsjahr 2018 einen Umsatzanstieg von 19% bis 24% auf € 36,0 Mio. bis € 37,6 Mio.**

Die Erweiterung des Kerngeschäfts um das angrenzende Geschäftsfeld Governance, Risk und Compliance (GRC) und damit einhergehend die Investitionsoffensive zum Ausbau des Konzerns in ein Technologieunternehmen führt in 2018 zu einer temporären Ergebnisbelastung.

Bedingt durch die höheren Investitionen für Recruiting und Freelancer erwartet der Vorstand für 2018 nunmehr ein **positives EBITDA von bis zu € 1 Mio.** (vorher € 1,50 Mio. und € 2,10 Mio.).

Auf Basis der Investitionen planen wir mit Blick auf die Fünfjahresperiode von 2018 bis 2022 ein durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum (**CAGR**) von **+15% bis +20%**. Dies führt aufgrund des skalierbaren Geschäfts zu einem **überdurchschnittlichen jährlichen EBITDA-Anstieg** und damit mittelfristig deutlich zweistelligen operativen Margen.

Die EQS Group wird weiterhin den Grundsatz einer **konservativen und risikobewussten Treasury-Politik** verfolgen. Kapitalerhöhungen oder die Aufnahme von Fremdkapital werden nur für den Fall von Akquisitionen oder strategischen Investitionen in Betracht gezogen.

» Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1.1.2018 bis 30.06.2018 «

	H1 2018 EUR	H1 2017 EUR
Umsatzerlöse	17.131.381	15.013.770
Sonstige Erträge	192.585	133.370
Aktivierete Eigenleistungen	1.940.892	1.017.153
Bezogene Leistungen	-3.278.940	-2.725.351
Personalaufwendungen	-11.007.471	-8.205.694
Sonstige Aufwendungen	-5.028.687	-3.681.232
EBITDA	-50.241	1.552.015
Abschreibungen	-1.043.894	-989.273
Operatives Ergebnis (EBIT)	-1.094.134	562.742
Zinserträge	9.248	11.775
Zinsaufwendungen	-83.367	-77.608
Erträge aus Beteiligungen	24.084	0
Sonstige finanzielle Erträge (Vj. Aufwendungen)	2.045.995	-430.748
Ergebnis vor Steuern (EBT)	901.824	66.162
Ertragsteuern	-754.164	-242.215
Konzernergebnis	147.660	-176.054
- davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	240.818	-102.025
- davon auf nicht beherrschende Gesellschafter	-93.158	-74.029
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung um- gegliedert werden		
Fremdwährungsdifferenzen	-26.953	-189.226
Marktbewertung available-for-sale-Wertpapiere	-1.296.910	0
Sonstiges Ergebnis	-1.323.863	-189.226
Gesamtergebnis	-1.176.203	-365.280
- davon auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.083.125	-291.258
- davon auf nicht beherrschende Gesellschafter	-93.078	-74.022
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert	0,17	-0,13

» Konzernbilanz zum 30.06.2018 «

Vermögenswerte

	30.06.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Langfristig gebundene Vermögenswerte		
Immaterielle Anlagen	15.483.661	11.551.490
Geschäfts-oder Firmenwert	19.450.953	15.110.730
Sachanlagen	2.098.435	2.048.016
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.721.509	6.122.700
Sonstige langfristige Vermögenswerte	51.447	74.136
Latente Steueransprüche	0	6.450
	38.806.005	34.913.523
Kurzfristig gebundene Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.216.423	4.296.966
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegen Kunden	184.470	161.271
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	883.743	896.082
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.271.078	212.331
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	987.919	594.564
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.206.917	6.374.332
	12.750.549	12.535.546
Summe Vermögen	51.556.554	47.449.069

Eigenkapital und Schulden

	30.06.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.434.978	1.434.978
Eigene Anteile	0	-639
Kapitalrücklage	18.016.199	18.096.225
Bilanzgewinn	6.541.509	6.300.691
Fremdwährungsdifferenzen	286.105	313.058
Bewertung available-for-sale Wertpapiere	0	1.296.910
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1.829.086	1.922.245
	28.107.877	29.363.467
Langfristige Schulden		
Langfristige Rückstellungen	162.118	161.018
Langfristige finanzielle Schulden	3.355.545	3.945.547
Sonstige langfristige Schulden	291.004	296.837
Latente Steuerschulden	3.382.642	2.122.789
	7.191.309	6.526.192
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Rückstellungen	1.066.047	1.162.694
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.625.645	1.100.953
Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	4.100	2.300
Kurzfristige finanzielle Schulden	8.846.383	5.985.531
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	214.770	289.502
Sonstige kurzfristige Schulden	4.500.422	3.018.430
	16.257.368	11.559.410
Summe Eigenkapital und Schulden	51.556.554	47.449.069

» Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1.1.2018 bis 30.06.2018 «

	H1 2018 TEUR	H1 2017 TEUR
Konzernergebnis	148	-176
+ Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand	754	242
+ Erfolgswirksam erfasster Zinsaufwand	83	78
- Erfolgswirksam erfasster Zinsertrag	-9	-12
- Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-1
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.796	-116
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.044	989
- Abnahme der Rückstellungen	-453	-783
Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer		
+ Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (ohne Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	146	92
Zunahme (Vj. Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie an-		
+/- derer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (ohne Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)	1.367	-204
- Gezahlte Zinsen	-82	-52
+ Erhaltene Zinsen	33	8
- Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-36	-504
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1.199	-439
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-383	-462
+ Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	2	1
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.980*	-84
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-586	-1.089
+ Einzahlungen aus Abgängen der finanziellen Vermögenswerte	0	253
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-5.035	-975
- Auszahlungen aus bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten	-595	-1.239
+ Erhaltene Dividenden	24	0
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-8.553	-3.595
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile)	0	90
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-151	-981
+ Einzahlungen aus der Begebung und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	5.072	2.724
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-2.661	-1.203
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzierungsleasing	-78	0
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.182	630
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-5.172	-3.404
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.374	6.610
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	5	-33
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.207	3.173

*Die aktivierten Eigenleistungen werden in H1 2018 im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit und nicht im Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit berücksichtigt

» Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 1.1. bis 30.06.2018 «

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Eigene Anteile TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- gewinn TEUR	Fremdwäh- rungs- differenzen TEUR	Bewertung Afs-Wert- papiere TEUR	Davon ent- fallen auf die Gesellschafter des Mutter- unternehmens TEUR	Nicht be- herrschende Gesellschafter TEUR	Summe Eigenkapital TEUR
Stand 31.12.2016	1.309	-4	10.258	9.925	768	0	22.256	2.968	25.224
Kapitalerhöhung	126	0	7.733	0	0	0	7.859	0	7.859
Veränderung eigene Anteile	0	3	-3	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	-981	0	0	-981	0	-981
Anteilsbasierte Vergütung	0	0	108	0	0	0	108	0	108
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteils- eignern	0	0	0	15	0	0	15	-989	-974
Andienungsrecht mit nicht beherrschenden Anteilseignern	0	0	0	-2.141	0	0	-2.141	0	-2.141
Gesamtergebnis 2017	0	0	0	-517	-455	1.297	325	-57	268
Stand 31.12.2017	1.435	-1	18.096	6.301	313	1.297	27.441	1.922	29.363
Veränderung eigene Anteile	0	1	-152	0	0	0	-151	0	-151
Anteilsbasierte Vergütung	0	0	72	0	0	0	72	0	72
Gesamtergebnis H1 2018	0	0	0	241	-27	-1.297	-1.083	-93	-1.176
Stand 30.06.2018	1.435	0	18.016	6.542	286	0	26.279	1.829	28.108

» Finanzkalender der EQS Group AG «

16.08.2018	Veröffentlichung Halbjahresabschluss
24.-27.09.2018	Baader Investment Konferenz
15.11.2018	Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Stichtag Q3)
26.-28.11.2018	Eigenkapitalforum

» Börsendaten der EQS Group AG «

Aktie	EQS Group AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	EQS
Aktienart	Namensaktien
Branche	Investor Relations, Corporate Communications und Corporate Compliance
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Open Market, Frankfurt und München
Marktsegment	Scale (Frankfurt), m:access (München)
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.434.978 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.434.978 Euro
Designated Sponsor	Baader Bank AG, Unterschleißheim

Registergericht:
Amtsgericht München

Registernummer:
HRB 131048

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a
Umsatzsteuergesetz:
DE208208257

Copyright:
© 2018 EQS Group AG. All rights reserved.

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:
EQS Group AG

Bildmaterial:
© EQS Group AG - All rights reserved.

Impressum:

EQS Group AG
Karlstraße 47
80333 München

Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49
E-Mail: ir@eqs.com

Vorstand:

Achim Weick, CEO
Christian Pflieger, COO
André Marques, CFO
Marcus Sultzer, CRO



EQS Group AG
Karlstraße 47
80333 München
Tel +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax +49 (0) 89 21 02 98-49
info@eqs.com
www.eqs.com